

DORF-SPIEGEL

Informationsblatt der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal und Wisen SO

In dieser Ausgabe

- Spiegel-Kolumne
- Mitteilungen aus den Gemeindeverwaltungen und Einwohnerkontrollen Hauenstein-Ifenthal und Wisen
- Röm.-kath. Kirche - Pastoralraum Olten
- Evang. ref. Pfarrkreis Trimbach
- Impressum
- Brass Band Wisen
- Future Band
- Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal/Wisen
- Buremäret
- Neue Hoffnung für Bolero
- Skiliftverein Gsahl Hauenstein-Ifenthal
- WOW
- Anno dazumal
- Weihnachtsgeschichte
- Adventsfenster
- Inserate-Spiegel
- Veranstaltungs- und Entsorgungskalender



Spiegel/KOLUMNE



Lisbeth Müller, Wisen

Der Friedensrichter

Wenn sich früher zwei oder mehrere nicht einig waren, ernsthaft verkracht, oder wenn sie sich gar am Gring nahmen, kam der Friedensrichter zum Zug. Immer, wenn es sich nicht um ein Delikt, um ein Verbrechen oder gar um ein gruusiges Kapitalverbrechen handelte, mussten die Händel im Kanton Solothurn zuerst vor dem Friedensrichter ausgelegt werden. Dieser hörte sich beide Seiten sorgfältig an, war unparteiischer als ein Schiri heutzutage, und er versuchte zu schlichten. Das gelang auch meistens, sparte Kosten und entlastete die Gerichte. Jede Gemeinde hatte einen Friedensrichter, also die Kirchgemeinden natürlich nicht, aber dort hat es ja eh nur die Braven.

Ich arbeitete manche Jahre in einer designorientierten Firma. Dort ging es oft hektisch zu und her, vorwiegend, wenn eine neue Kollektion auf den Markt kam. Da Werbung Chefsache ist, sind der Patron, der Verkaufsdirektor und meine Wenigkeit oft zusammen gesessen und haben Entschiede gefällt über Messe Auftritte, neue Broschüren und vieles mehr. Es war manchmal schwierig, alle drei Terminkalender zu koordinieren. So machten meine Vorgesetzten hin und wieder den Vorschlag, ob man sich nicht um 19 Uhr noch treffen könnte. Die beiden Herren wohnten vor Ort, gingen dann nach Hause und kamen nach dem Znacht wieder. Ich arbeitete meistens durch, da Wisen nicht gerade im Zentrum schweizerischer designbewusster Firmen liegt. So weit so gut.

Nun hatte es in einer Nachbargemeinde von Wisen einen herrlichen Gasthof. Salatteller vom Feinsten, Wienerschnitzel, Gemüse garnitur

großzügig wie ne Cheib, Pommes. In diesem Restaurant machten mein Mann und ich öfters zu einem entspannten Nachtessen ab, vorwiegend dann, wenn die Arbeit mir über den Kopf zu wachsen drohte. Und genau diese Abende wollte ich nie absagen, die waren nicht verhandelbar. Ich hatte mich einer einfachen Ausrede bedient. Ich hätte einen Termin beim Friedensrichter, erklärte ich jeweils mit besorgter Miene. Das wurde stets akzeptiert.

Eines Tages wollte es der Zufall, dass der Patron und ich gleichzeitig am Kaffeeautomaten standen. Wir wechselten ein paar Worte, wie üblich, und dann sagte mein Bigboss unvermittelt: „Sagen Sie Frau Müller, haben Sie einen so grossen Händel am Hals oder haben Sie dauernd Krach mit Öpperem, dass Sie laufend vor dem Friedensrichter antraben müssen?“

Was nun? Schwindeln oder die Karten aufdecken? Ich entschied mich für Letzteres. Ich erklärte meinem Chef, dass ich die Geschichte stets bringen würde, wenn ich mit meinem Mann zum Nachtessen in einer guten Beiz verabredet sei und wenn ich nicht immer später nach Hause kommen wollte. Erstaunen und etwas Überraschung im Gesicht des Patrons. So liess ich die Katze halt aus dem Sack.

„Ich habe Sie nie angeschwindelt. Mein Mann ist Friedensrichter in Wisen Und wenn ich mit ihm verabredet bin, treffe ich mich folglich mit dem Friedensrichter.“

Schallendes Gelächter von Seiten des Chefs. Der Mann hatte viel Humor. Und die Frage nach einem späten Termin lautete fortan nicht „hätten Sie Zeit für eine Besprechung nach dem Znacht“ sondern „müssen Sie zum Friedensrichter?“

lisbethmueller@bluewin.ch

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Hauenstein-Ifenthal



Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal

Gemeindekanzlei, Obergässli 3, 4633 Hauenstein
 Telefon 062 293 61 45, Telefax 062 293 61 46
 gemeindeverwaltung@hauenstein-ifenthal.ch
 Öffnungszeiten: Di. 14.00–16.00 / Do. 17.00–19.00

Wasseruhren

Im Dezember wird Pius Zimmermann wieder in allen Haushalten den Stand der Wasseruhren ablesen.

Senioren-Adventsfeier

Leider muss die Senioren-Adventsfeier vom 1. Dezember 2021 infolge der hohen Ansteckungen mit dem Corona-Virus abgesagt werden. Wir hoffen auf bessere Zeiten!

Mitteilung der Finanzverwaltung Hauenstein-Ifenthal

Geschätzte Kommissions- und Behördenmitglieder

Bitte Sitzungslisten und Spesenforderungen bis am 7. Dezember 2021, 16.00 auf der Gemeindeverwaltung abgegeben oder in den Gemeindebriefkasten legen. Somit ist es mir möglich die Auszahlungen vor meiner Abwesenheit vorzunehmen.

Ferien des Finanzverwalters:

Vom 17. Dezember 2021 bis am 18. Januar 2022 (Auslandreise.)

Dingende Anliegen können sie per Mail an info@gemhelp.ch senden.

*Finanzverwaltung Hauenstein-Ifenthal
 Ruedi Ziegler (GemHelp GmbH)*



Einwohnerkontrolle Hauenstein-Ifenthal

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Geburtstag

Wir gratulieren herzlich:
 zum 80. Geburtstag am 1. Dezember
 Frau Simone Peyer, Ifenthalerstr. 72, Ifenthal



Zuzug

01.11.2021 Rudolf von Rohr André,
 Hornstr. 1, Hauenstein

Wegzüge

30.09.2021 Studer Remo
 31.10.2021 Georgi Daniela
 31.12.2021 De Graaf Jacob und Esther,
 mit Myrthe und Luuk
 31.12.2021 Franchi Lola

Einwohnerzahl

Zur Zeit sind 316 Personen in Hauenstein-Ifenthal angemeldet.

Anni Zimmermann

Ferien Kanzlei

Die Gemeindekanzlei bleibt vom 24. Dezember 2021 bis zum 2. Januar 2022 geschlossen

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Wisen



Einwohnergemeinde Wisen SO

Gemeindekanzlei, Ausserdorfstr. 72, 4634 Wisen SO
 Telefon 062 293 64 90, Telefax 062 293 64 91
 kanzlei@wisen.ch / Öffnungszeiten:
 Kanzlei: Di. 14.00-16.00 / Do. 19.30-20.30

Aus dem Wisner Gemeinderat

Gemeindeversammlung

Die Budget-Gemeindeversammlung findet am 29. November statt. Für die Gemeindeversammlung gilt eine Maskenpflicht, und es ist eine Anmeldung erforderlich (siehe Einladung zur Gemeindeversammlung, welche an alle Haushaltungen verteilt wurde).

Budget 2022

Das Budget 2022 kann während der Auflagefrist zur Gemeindeversammlung auf der Gemeindekanzlei bezogen oder telefonisch oder per Mail bestellt werden.

Reglemente

An der Gemeindeversammlung hat der Souverän neben dem Budget 2022 über verschiedene Regelwerke zu befinden:

- **Flurreglement:** Die Bau- und Umweltschutzkommission hat das Flurreglement erarbeitet. Nach der Vernehmlassung bei den Landwirtschaftsbetrieben haben die Behörden noch kleinere Anpassungen vorgenommen, bevor das Reglement zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet wurde.
Beim Flurreglement handelt es sich um ein neues Reglement, welches wir benötigen, damit die Gemeinde bei Sanierungen von Wegen und Strassen weiterhin in den Genuss von Subventionen des Kantons und des Bundes kommt.
- **Gebührenreglement:** Das Gebührenreglement war bereits älteren Datums und in vie-

len Punkten nicht mehr aktuell. Aus diesem Grund drängt sich eine Aktualisierung und eine Gesamtrevision auf. Der Gemeinderat hat die Überarbeitung vorgenommen und beantragt das Reglement an der Budget-Gemeindeversammlung zur Genehmigung.

Sozialregion Olten

Die Sozialregion Olten besteht bekanntlich aus der Stadt Olten und den Gemeinden Trimbach, Winznau, Hauenstein-Ifenthal und Wisen. Der neu ausgehandelte Vertrag, welcher den Anschlussgemeinden in einem strategischen Gremium mehr Mitsprachemöglichkeiten geboten hätte, ist leider an der Ablehnung im Trimbacher Gemeinderat gescheitert.

Strassensanierungen

Falls wettertechnisch möglich werden die Sanierungen der Froburgstrasse sowie der Rütihofstrasse dieses Jahr in Angriff genommen.

In Kürze

- **Verkehrsspiegel Unterdorfstasse:** An der unübersichtlichen Kurve im Unterdorf soll ein Verkehrsspiegel montiert werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, den entsprechenden Kredit ins Budget 2022 aufzunehmen.
- **Tankanlage:** Der Bund wird im 2022 die ehemalige Tankanlage (an der Hauptstrasse, gegenüber Schützenhaus) komplett rückbauen und zu Landwirtschaftsland renaturieren. Da das Gebiet in der Grundwasserschutz-Zone 2 liegt, werden verschiedene Auflagen einzuhalten sein.
- **Tourismus:** Der Gemeinderat hat sich aufgrund einer Neuorganisation für den Wechsel von Kanton Solothurn Tourismus (KST) zu Region Olten Tourismus (ROT) entschieden.



Einwohnerkontrolle Wisen

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich zum besonderen Geburtstag und wünschen alles Gute!



75. Geburtstag

- **Strub Hans Anton,**
am 13. Dezember

93. Geburtstag

- **Bloch Hedwig,**
am 25. Dezember

Heirat

Herzliche Gratulation zur Vermählung und alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg:

- **Yanick und Beatrice Huguenin-Virchaux** (geb. Nützi), Rütihof 69

Zuzüge

Herzlich willkommen in Wisen:

- **Ivanov Veronika und Valentin,**
Ausserdorfstrasse 41
- **Avellina Nunzio und Lisa Maria mit Chiara, Elena, Giulia und Nelio**
Forenweg 250

Wegzüge

- **Hofer Jeremias,** Hupp
- **Gysin Céline,** Wisenbergstrasse 137

Irma Looser

Die Gemeindekanzlei ist in der
„Altjahr-Woche“ vom
27. Dezember – 02. Januar geschlossen

Finanzverwaltung Wisen

Ablesung Wasseruhren einmal anders

Liebe Einwohner/Innen

In diesem Jahr werden keine Wasserkarten versendet.

Unser Gemeindearbeiter wird alle Wasseruhren persönlich ablesen. Wir bitten Sie höflich ihm den Zugang zu ermöglichen.

Finanzverwaltung Wisen



Römisch-katholische Kirche - Pastoralraum Olten

Bitte im Internet www.katholten.ch, oder im Pfarrblatt KIRCHEheute nachschauen, ob die Anlässe und Gottesdienste wie hier beschrieben stattfinden werden.

Messfeiern

Bitte im Internet www.katholten.ch, oder im Pfarrblatt KIRCHEheute nachschauen, ob die Anlässe und Gottesdienste wie hier beschrieben stattfinden werden.

Die aktuellen Corona-Massnahmen haben auch immer wieder Auswirkungen auf die Aktivitäten, wie Gottesdienste und Anlässe. Bitte auf der Homepage nachschauen.

Die Homepage www.katholten.ch, zeigt die vielen Aktivitäten auf. Wir vom Berg sind gern gesehene Gäste bei den Veranstaltungen.

Adventsfenster 11

Auch dieses Jahr wird die Kirche wieder eines der Adventsfenster im Dorf beleuchten. Am 11. Dezember wird ein Gottesdienst um 19.00 Uhr geboten, danach können wir das Fenster bestaunen.

Rorate Andacht

Nächste Andacht ist am **Donnerstag 16. Dezember um 06.30 Uhr** in der, mit Kerzen beleuchteten, Kirche St. Josef in Wisen. Organisiert durch die Familie Mazacek.

Nach dem kurzen Gebet in der Kirche, sind alle Teilnehmenden zu einem Zmorge im Pfarrsali eingeladen. Im Anschluss gehen wir dann gut genährt an die Arbeiten, zur Schule oder nach Hause.

Zu diesem Angebot sind Alle (Wortandacht) herzlich Willkommen.

Elterngebet

Am Donnerstag 20. Januar, ist dann wieder um 19.00 Uhr ein kurzes Gebet in der Kirche und anschliessend das Treffen mit Gesprächen und etwas zu Trinken und Essen im Pfarrsali.

Wie immer sind Alle herzlich Willkommen.

Gottesdienste in der Pfarrei und Kirche St. Josef in Wisen

Samstag 27. November

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 11. Dezember

Adventsfenster bei der Kirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeiten für:

- Anna Mathiuet-Bitterli

- Adelheid und Josef Bader-Krüttli

Donnerstag 16. Dezember

06.30 Uhr Rorate Andacht, Wortgottesdienst
Im Anschluss gemeinsames Frühstück im Pfareisäli

Freitag 24. Dezember

Heiligabend

17.00 Uhr Familiengottesdienst mit
Kommunion in Trimbach

23.00 Uhr Mitternachtsmesse in Trimbach

Samstag 25. Dezember

Weihnachten

11.00 Uhr Festgottesdienst in Trimbach

Samstag 1. Januar 2022

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 15. Januar

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 20. Januar

19.00 Uhr Elterngebet, Wortgottesdienst

Samstag 29. Januar

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeit für

- Walter Hufschmid-Chischè

Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Olten

Hauenstein–Ifenthal und Wisen bilden zusammen mit Trimbach und Winznau den Pfarrkreis Trimbach der Gesamtkirchengemeinde. Die aktuellsten Angaben zu unseren Anlässen stehen jeweils unter www.ref-olten.ch oder im «Kirchenbote».

Kontaktpersonen

Andreas Haag, Pfarrer,
062 293 32 42, andreas.haag@ref-olten.ch

Sabine Woodtli, Sozialdiakonin, Bereich:
Diakonie, Erwachsenenarbeit, Migration
079 332 09 21, sabine.woodtli@ref-olten.ch

Die aktuellen Angaben zu unseren Anlässen stehen jeweils im Internet, im Kirchenbote oder im Niederämter Anzeiger. Hier ein paar Hinweise auf spezielle Angebote – offen für alle Interessierten:

Rückblick Kinderwoche:

In der letzten Herbstferienwoche fand die Kinderwoche statt. 20 Kinder machten sich auf, um die Geschichte von Jona kennen zu lernen. Schon bald war klar, wen die Kinder am meisten liebten: Rosalie, die bunte Raupe, welche immer Hunger und ein lockeres Mundwerk hatte. Immer wieder forderte sie Jona heraus, genaue Antworten zu geben. So auch, warum er nicht nach Ninive ging, wie Gott es ihm gesagt hatte. Doch Jona zog es vor zum Hafen zu gehen und das Schiff nach Barcelona zu nehmen. Rosalie kannte nichts und begleitete Jona auf der Reise voller Abenteuer.

Am Nachmittag wurde gespielt, gebastelt und gerätselt was das Zeug hielt. Die Hüpfburg und der Fussball waren in der Freizeit die beliebtesten Spielegeräte. Im Kirchgemeindehaus wurden die Becher gestapelt und zu Kunstwerken verbaut, die sich selten jemand traute zu zerstören.



Allerdings gab es doch ungeschickte Spielleiter, die jedes Mal aufs Neue über die Kunstwerke stolperten. Ihr könnt euch sicher die Reaktionen der Bauherren ausmalen.

Am Donnerstag ging es dann mit Bus und Zug in den Tierpark Dählhölzli. Dort konnten wir dem Wolf in die Augen schauen und den Kapuzineräffchen beim Turnen zu schauen. Ein gemütliches Picknick und der Besuch im Streichelzoo rundeten den Tag ab.

Am Sonntag durften die Kinder ihre Kunstwerke an der Abschlussfeier in der Johanneskirche den Besuchern und Eltern präsentieren. Voller Stolz wurden Tassen, Gewürzsalz, Rosalie und vieles mehr ausgestellt. Eine tolle Woche durften wir alle erleben, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ich danke allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz und ihr Engagement, ohne all die fleissigen Hände wäre dies gar nicht möglich gewesen.

Autor: Sabine Woodtli

Ökumenische «Chile mit Chind»-Feier mit dem Samichlaus

Samstag, 4. Dezember, 16.50 Uhr:

Treffpunkt vor der reformierten Johanneskirche Trimbach am Feuer mit dem Kinder- und Jugendchor Trimbach unter der Leitung von Johannes Rösch. Dort erwarten wir den Samichlaus. Er führt die Kinder mit Laternen und Eseli zur katholischen Mauritiuskirche, wo um 17.30 Uhr die Samichlausfeier (mit Zertifikatspflicht) beginnt.



Silberdistel

Montag, 6. Dezember, 14.15-16.30 Uhr im Johannessaal Trimbach.

Der Samichlaus kommt! Ausserdem wirkt Christoph Mauerhofer am Klavier mit bei der Adventsfeier mit fröhlichen Liedern, besinnlichen Klängen, Geschichten und einem feinen Zvieri.

Beachten Sie bitte die Zertifikatspflicht.

Büchertauschbörse

Einmal im Monat» am Samstag von 10.00 – 15.00 Uhr.

Termine: 18. Dezember und 15. Januar

Kaffee und Snacks, wie auch Jasstische und eine Kinderspielecke runden das Angebot ab.

Gelesene Bücher nicht wegwerfen, sondern in der Büchertauschbörse abgeben, andere Bücher mitnehmen. Es muss nicht immer tauschen sein, man darf auch einfach nur bringen oder einfach nur holen. Infos: Sabine Woodtli



Weihnachtsgottesdienste in der Johanneskirche Trimbach

Heiligabend, 24. Dezember, 17 Uhr

Feier für „GROSS und klein“ mit Krippenspiel, das Kinder aus unserem Pfarrkreis unter der Leitung von Nicole Wyss und Melissa Bieri gestalten. Ausserdem wirken Caesar Oetterli und Andreas Haag mit.

Heiligabend, 24. Dezember, 23 Uhr

Christnachtfeier, Pfarrer Andreas Haag, musikalisch umrahmt von Doris Giger (Orgel), Monika Stoffel-Vonarburg (Blockflöte) und Sarah Giger (Violine)

Weihnacht, 25. Dezember, 10 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Andreas Haag, musikalisch gestaltet vom Gospelchor Trimbach (Leitung: Markus Koch)

Chrüpfeträff

Willkommen sind alle Teenager ab der 5. Klasse. Spielen, plaudern, Spass haben, sowie Nahrung fürs Herz gehören dazu. Freitag, 10. Dezember und 21. Januar, jeweils 18-21 Uhr; Infos: Sabine Woodtli

Boxenstopp

Für Jugendliche ab der 7. Klasse - einen Halt einlegen, sich Zeit nehmen aufzutanken, Gemeinschaft pflegen und einfach geniessen. Schau doch rein in unsere "Boxengasse" - wir freuen uns auf dich und deine Freunde. Freitag, 10. Dezember und 14. Januar, 19 Uhr, Töggelikeller Chrüpf, Dellenstrasse 5, Trimbach. Kontakt: Thomas Rutschi 079 415 04 12

Ladies-Night

Dienstag, 11. Januar und 15. Februar, jeweils um 19.30 – 21.30 Uhr in der Johanneskirche Trimbach. Auftanken und einander ermutigen, inspirierende Inputs und kraftvolle Gemeinschaft erleben – all dies erwartet dich an der Ladies-Night. Komm und verbringe mit anderen "Ladies" zusammen einen entspannenden und coolen Abend!

Infos und Anmeldung: Sabine Woodtli

Sabine Keimer

Impressum

Titelfoto:

Fotos Innenseiten:

Gestaltung und Satz:

Druck:

Jahresabonnement:

Nächster Redaktionsschluss:

Redaktions-Team:

Email/Redaktionsadresse:

Winterstimmung Alp Hauenstein 2020, Foto: Verena Studer
von Dorfbewohnern, Vereinsmitgliedern und Redaktionsteam
2021 Ausgabe 6/6, Verena Studer, Hauenstein
AZ Reproplan AG, 4600 Olten

6 Ausgaben pro Jahr zu CHF 30,00

10. Januar 2022 (Ausgabe Februar /März 2022)

Dateien/Fotos: Bitte mit Name des Verfassers und Thema beschriftet. Formatierung: PDF oder Word, Inserat-Grösse: möglichst 1/4-seitig. Inserate werden in der Grösse angepasst.

Anna Petschen 076 418 49 53, Ursi Lächli 079 302 37 18, Verena Studer 079 339 30 45
dorfspiegel@gmx.ch / Redaktion DORF-SPIEGEL, Martinsgrund 120, 4634 Wisen SO

Brass Band Wisen



Grillfest 2021 – Auch bei Regen wird grilliert!

Wie bereits einige Auftritte in diesem Jahr, fiel auch unser Grillfest wortwörtlich ins Wasser. Dementsprechend führten wir also im September das 1. Wisner-Regen-Grillfest durch. Geplant war dies jedoch anders. Wir liessen uns aber von diesem kühlen nassen Wetter nicht unterkriegen und blieben flexibel. Das Fest fand nicht wie jedes Jahr auf dem Schulhausplatz, sondern in der Turnhalle statt. Zusätzlich brauchten die Gäste sowie alle Helfenden ein gültiges Covid-Zertifikat. Wir waren gespannt, ob sich bei diesem Wetter überhaupt jemand nach draussen wagt. Doch die hungrigen Gäste liessen uns nicht im Stich. So stiefelte doch der eine oder andere mit Schirm und Regenjacke durch die Pfützen und freute sich auf ein gutes Stück Fleisch vom Grill und auf das Tortenbuffet. Als musikalische Unterhaltung durften wir dieses Jahr das Schwyzerörgelquartett UrWurzu aus Eggwil, sowie die Brass el Bandi aus Buckten begrüssen. Mit den heimischen Klängen des Schwyzerörgelquartetts und der fetzigen Brassmusik der Brass el Bandi war für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Das etwas andere Grillfest 2021 war also trotzdem ein Erfolg. Wir bedanken uns bei allen, welche uns besucht haben.



Ständchen am Allerheiligengottesdienst

Wie jedes Jahr umrahmten wir den Allerheiligengottesdienst am 1. November musikalisch auf dem Friedhof. Wie bereits am Grillfest, regnete es natürlich auch an diesem Tag. Nach diesem nassen Auftritt mussten die Uniformen und Instrumente getrocknet werden, damit sie für unser Adventskonzert im Dezember wieder einsatzbereit sind.

Svenja Läuchli



**MUSIG
LOTTO**

4	13		44	54		88	
	11	27		51		79	90
			34	56	61	77	
1							

**Samstag, 22. Januar
20.00 Uhr
Sonntag, 23. Januar
14.30 Uhr**

Mehrzweckhalle Wisen

Future Band–Lager 2021



Spiel, Spass und ganz viel Musik

Und plötzlich ertönt «Pokerface» von Lady Gaga, gespielt von Cornets und Euphonium. Das Leiterteam ist heute mit Weckdienst dran. Mit einem Teller voll leckerem Frühstück und einem Kaffee setzen wir uns an den Tisch. Einige Gesichter sehen noch ein bisschen, naja, wie soll man's sagen... zerknittert aus. Nach den Informationen vom Präsidenten bricht die gewohnte Hektik aus: Zähne putzen, Instrument holen und ab in die Probe. In den Registerproben werden fleissig Töne angeschrieben, Klänge ausgestimmt und die Stücke Takt für Takt geübt. Im Lagerhaus übt das Register der 2. Cornets. Kurz darauf: Die Tür geht auf und die drei 2. Cornets mit ihrem Registerleiter Urs Itin machen sich auf den Weg in die Gesamtprobe, welche im Grande Salle von Ballaigues stattfindet. – Ein typischer Auszug aus einem Morgen im Lager der Future Band.

Am Samstag, 09.10.2021 reisen rund 35 Jugendliche aus dem Oberbaselbiet sowie aus den angrenzenden Solothurner Gemeinden Wisen und Hauenstein mit ihrem Leiterteam nach Ballaigues. Nach einem kurzen Lunch findet am Nachmittag bereits die erste Gesamtprobe statt und am Abend unsere Casino-Night. Alle Teilnehmenden erhalten hierfür Pokerchips, mit welchen sie bei den unterschiedlichen Spielen ihr Glück versuchen und an der Casinobar alkoholfreie Drinks beziehen können. Poker wird zwar

nicht gespielt, dafür Black Jack, Roulette, ein Würfel- und ein Ratespiel sowie Mariokart. Um neun Uhr ist die Spielrunde fertig und die Future Bändler:innen sammeln sich an der Bar und schlürfen ihre Drinks – ein gelungener Start in die Lagerwoche.

Über die gesamte Woche darf die Future Band von der Gastfreundschaft der Gemeinde Ballaigues sowie der Regionalen Musikschule La Lyre profitieren. Beim Begrüssungskonzert am Sonntagmorgen um 11 Uhr auf dem Parkplatz vom Marché Reymond empfängt uns die Gemeinde herzlich und offeriert der Band ein Apéro.

Es riecht aus der Lagerhaus-Küche nach Geschnetzeltem mit Spätzli. Fabienne Strub, Susanne Strub, Daniel Läubli und Oliver Oberer bekochen uns in dieser Woche und leisten dabei einen super Job – die Menus sind jeweils phänomenal. Um punkt Zwölf trudeln die Future Bändler:innen im Esssaal ein. An den Tischen wird während dem Essen rege diskutiert und gelacht. Die Pause zwischen Mittagessen und Nachmittagsprobe nutzen die Jugendlichen, um oberhalb des Lagerhauses Fussball zu spielen. Die Sonne scheint und die Luft ist klar, sodass man in der Ferne das Alpenpanorama erkennen kann. Nach der Gesamtprobe treffen sich die musikalischen Leiter Andy Hofmeier, Matthias Strub, Andrius Pamorskis, Gregor Krttschek, Maria Zumbrunn, Roger Leoni sowie

Alexa Brügger und die beiden Co-Präsidenten Annelis Keller und Pascal Näf zur täglichen Besprechung. Im Anschluss an das Nachtessen findet ein Filmabend statt. Zu Popcorn und Getränken wird der Film «Cool Runnings» abgespielt. Später ist Schlafenszeit. Nach Alter gestaffelt, gehen die jungen Musikantinnen und Musikanten zu Bett. Die Nachtwache hat an diesem Montagabend nicht viel zu tun, die Kinder und Jugendlichen sind müde und schlafen rasch ein.



Am Dienstag wandern wir von Les Esserts-de-rive nach Le Pont geniesst die Band den probefreien Nachmittag am wunderschönen Lac-de-Joux. Nach einem schmackhaften Cervelat vom Feuer, gönnen sich die hartgesottenen Bandmitglieder:innen einen «Schwumm» im kühlen Nass. Von der wunderbaren Wanderung, auf welcher sich auch eine Herde Gämsen beobachten liess, beflügelt, wird an den Folgetagen intensiv geprobt. Die Vorbereitungen für das Freitagskonzert in Ballaigues sowie die Konzerte in unserer Heimat laufen auf Hochtouren.

Mit dem legendären Lagerball am Donnerstagabend unter dem Motto «Movienight» neigt sich



die Lagerwoche bereits dem Ende zu. Dem Motto entsprechend gekleidet, bieten verschiedene Gruppen der Band kreative Vorstellungen dar. So kommen wir etwa beim Sujet «Asterix und Obelix» in den Genuss eines

Zaubertrankes, mit welchem wir uns für unser Abschlusskonzert in Ballaigues noch einmal so richtig aufputschen können.

Beim gutbesuchten Konzert am Freitagabend geben wir daher noch einmal richtig Gas, um der Dorfbevölkerung sowie unseren Groupies, die extra aus der Heimat angereist sind, zu zeigen, was wir in dieser Woche musikalisch geleistet haben. Unserem Jubiläumsstück «A Story of Success» entsprechend, ist auch das Abschlusskonzert am Lagerort ein richtiger Erfolg.

Müde, aber glücklich und mit einem Herzen gefüllt mit schönen Erinnerungen, begeben wir uns am Samstagmorgen 16.10.2021 auf unsere Rückreise.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Naturspendern und an die Garage Ruedi Strub in Buckten, welche uns diverse Fahrzeuge für den Personen- und Perkussionstransport zur Verfügung gestellt hat. Ebenso möchten wir uns bei allen Lagerleitenden, dem Küchenteam und allem voran bei unseren Future Bänder:innen herzlich bedanken. Es war eine großartige Woche.

Annelis Keller und Alexa Brügger

ADVENTSKONZERT


BRASS BAND WISEN


Die Jugendband
am Wisenberg

Sonntag, 19. Dezember 2021
17.00 Uhr

Mehrzweckhalle Wisen

Freier Eintritt
Kollekte
Zertifikatspflicht



Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal / Wissen



zäme lüchte

An einem kalten Herbstabend im November traf sich die ganze Kreisprimarschule in Hauenstein vor dem Schulhaus. Ziel war es den Wald zäme zu beleuchten. Aber von vorn...

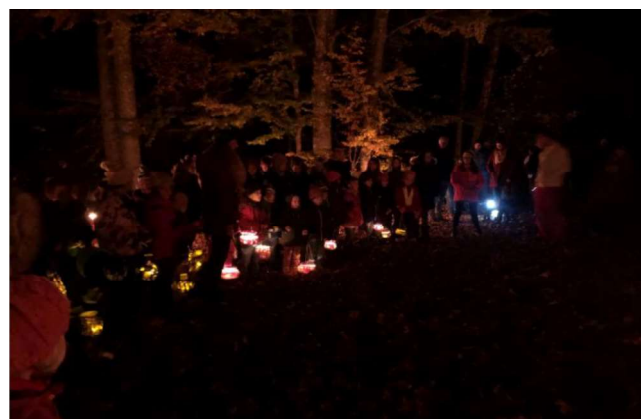
Zäme so lautet – wie einigen sicher schon bekannt ist – unser Motto für das ganze Schuljahr und deshalb beschlossen wir, den Latärnlüumzug, der normalerweise nur vom Kindergarten bis zur 2. Klasse durchgeführt wird, mal zu öffnen. Nicht nur am Abend, sondern auch schon bei den Vorbereitungen waren wir also zäme. Die 5. und 6. Klässler halfen ihren Göttikindern aus dem Kindergarten beim Schnitzen vom Räbeliechtli und die 3. und 4. Klasse bastelte gemeinsam mit den Kindern der 1./2. Klasse eine orientalische Laterne.

Als sich am Abend dann rund 140 Personen beim Schulhaus versammelten, fühlte sich das schon irgendwie ungewohnt, aber richtig toll an.

Endlich wieder mal ein gemeinsamer Anlass – zäme. Mit unserem Schullied wurde in den Abend gestartet, danach machte sich die lange

Kolonne auf in den dunklen dunklen Wald. Ein wenig unheimlich war das schon, aber die Lichter und Stimmen verscheuchten jede Dunkelheit. Froh waren wir auch um die Helfer, die Feuerzeuge bereithielten, um ausgelöschte Kerzli sofort wieder anzuzünden (die 5./6. KlässlerInnen nahmen ihre Aufgabe zum Glück sehr ernst).

Am Ende unseres Spaziergangs wartete das wärmende Feuer und nach zwei schönen Lichterliedern konnten sich alle mit Punsch, Brot und Wienerli eindecken und einfach nochli zäme si...





Wisner Buremäret-Stand macht Winterpause

Liebe Wisner*innen

Es freut uns sehr, dass der monatliche Marktstand zu einer festen Einrichtung geworden ist. Wir bemühen uns, auch in der nächsten Saison ein breites Angebot zu machen.

Die Bäuerinnen und Produzent*innen sind erfinderisch und zuverlässig – es macht Spass!

Wir haben soviel positive Rückmeldungen bekommen, das motiviert uns.

Die Marktfrauen arbeiten alle ehrenamtlich und setzen ca. einen Tag pro Monat dafür ein.

Ehrenamt macht glücklich – wir wollen unser Glück gerne teilen!

Wir suchen Unterstützung, für einmal oder auch mehr: Transport, Aufbau, Verkauf, Abbau ...

Wir nehmen jeweils auch sehr gerne Kuchen-spenden entgegen!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kund*innen und allen, die uns unterstützt haben! Halten Sie den Produzent*innen auch in der marktfreien Zeit die Treue!

Wir gehen in die Winterpause und sind ab April wieder fürs Dorf da!

Die Marktfrauen



Campus, Pflegehotel oder Mikrowohnung: Neue Hoffnung für das einstige Bolero

Dem Areal auf der Passhöhe soll wieder Leben eingehaucht werden. Durch Corona hat sich die Planung in die Länge gezogen – und neue Ideen sind entstanden.

Durch das Dickicht blitzen sie hervor, die rot-grauen Fassaden des einstigen Bolero. Sie erinnern an eine wechselvolle, zuletzt anrühige Geschichte. Einige Scheiben sind zerbrochen, die Wände geziert von Sprayereien. Das Gebäude steht schon fast zehn Jahre leer. Von aussen scheint es, wie ein weiterer Lost Place, der dem Zerfall überlassen wird. Doch im Hintergrund tut sich einiges.

Das unterdessen unbewohnbare Gebäude soll zunächst abgerissen werden um Platz für eine neue Oase auf der Passhöhe in Hauenstein zu machen. Seit drei Jahren arbeiten Projektentwickler Jürg Grossenbacher und Bauherr Benjamin Witztum an verschiedenen Möglichkeiten. «Der Ort hat so viel Charme, so viel Qualität», sagt Grossenbacher. Jetzt soll an dieser idyllischen Lage eine Art Rückzugsort entstehen.

Am längsten wird das Projekt «Innovations- und Wissenscampus» verfolgt. Das neue Gebäude mit Rundbau könne als Thinktank – auch Denkfabrik – dienen. Dabei handelt es sich um Foren, Projektgruppen oder Unternehmensbereiche, in denen sich interdisziplinäre Teams aus Mitarbeitern und Externen mit zukunftsorientierten Fragestellungen beschäftigen. Doch das Gebäude könne auch für externe Events, Workshops und Vorträge Möglichkeiten bieten. Das Projekt sieht zudem ein angrenzendes Hotel sowie einen öffentlich zugänglichen Gastronomiebetrieb vor.

Coronabedingt geriet das Konzept ins Stocken – und machte Platz für weitere Ideen. Auf der Passhöhe könnte in den nächsten Jahren auch ein Pflegehotel stehen. Dieses soll einen Ort zur Erholung für Menschen bieten, die aufgrund von Krankheit, Alter, körperlicher oder geistiger Behinderung oder aufgrund der sozialen Umständen nicht in den Urlaub fahren können. «Das finden wir eine grossartige Idee für den Hauenstein», sagt Grossenbacher. Die Idee ist angelehnt an ein Projekt des Roten Kreuzes, welches in Belgien ausgeführt wird. Zurzeit erarbeitet er ein Konzept, für welches das schweizerische

Rote Kreuz als Patronat gedacht ist. Neben dem Pflegehotel gehört auch ein öffentlich zugänglicher Hotelteil mit Gastronomiebetrieb zum Plan.

Mit der Pandemie änderten sich auch die Bedürfnisse der Bevölkerung. Wer bereits in die Welt des Homeoffice getaucht ist, geht ungern wieder fünf Tage die Woche ins Büro. Da klingt ein Haus in der Natur vielversprechender. Daran lehnt sich das dritte Projekt an. «Auch Mikrowohnungen wären eine Möglichkeit. Diese orientieren sich an den typischen Qualitäten eines Einfamilienhauses aber in minimalistischer Wohnform», sagt Grossenbacher. Dieses Konzept sei zurzeit sehr gefragt.

Ein Siegerprojekt gibt es im Moment bei weitem nicht. Doch: «Wir möchten etwas Nachhaltiges schaffen», sind sich Jürg Grossenbacher und Gemeindepräsident Stefan Berchtold einig. Das wird auch im Jahr 2019 erarbeiteten räumlichen Leitbild für Hauenstein-Ifenthal dokumentiert. Die Nutzung des Areals soll einen Bezug zur Gemeinde aufweisen sowie einen Mehrwert für die Bevölkerung schaffen und ein positiver Teil der Landschaft sein. Zudem soll die Nutzung energetisch und ökologisch nachhaltig sowie wirtschaftlich tragfähig sein.

Grossenbacher sagt: «Die Gemeinde und der Kanton stehen hinter allen Konzepten.» Dies bestätigt auch Berchtold: «In erster Linie wünschen wir uns eine Entwicklung des Dorfes.» Einige private Landeigentümer möchten ihr Land nicht verkaufen und stünden somit der Entwicklung des Dorfes im Wege. Denn die Gemeinde habe ansonsten kein Bauland zur Verfügung. «Für ein kleines Dorf wie Hauenstein ist das ein Problem», sagt er. Dass auf der Passhöhe der Ball ins Rollen kommt, freut ihn demnach umso mehr.

Von der Idee bis zur Realisierung ist noch viel zu tun. «Im Moment führen wir unheimlich viele Gespräche mit Interessens- und Nutzergruppen», sagt Grossenbacher. Er hofft, dass sich bis im Frühjahr 2022 ein Projekt herauskristallisiert, welches dem Ort eine neue positive Ausstrahlung verleihen könne. Auch in der Gemeinde ist man auf das Endresultat gespannt.

Sharleen Wüest, Oltner Tagblatt, 05.10.2021

Skiliftverein Gsahl Hauenstein–Ifenthal

Generalversammlung, Rückblick und Veränderungen

Sobald die Blätter im Herbst so richtig farbig werden und der erste Schnee in der Luft liegt, wird der Skilift – oder genauer gesagt: werden die beiden Skilifte – aus dem Sommerschlaf geweckt und wie jedes Jahr seit 1969 (!) im Gsahl für den Winterbetrieb aufgestellt.

Genau 2 Jahre ist es her, dass ein Artikel im Dorfspiegel mit denselben Worten begann. Und wie immer traf sich auch diesen Herbst wieder eine Gruppe Freiwilliger, um die kommende Saison im Gsahl vorzubereiten. Und wie immer geht das Warten auf Schnee und tolle Skitage los. Und wie immer startete die Saison mit der Generalversammlung (GV).

Nachdem 2020 die GV zum ersten Mal seit Bestehen des Vereins in schriftlicher Form durchgeführt wurde, konnte die diesjährige 35. GV wieder vor Ort stattfinden, diesmal im Pintli in Ifenthal. Trotz Zertifikatspflicht waren fast gleich viele Mitglieder anwesend wie jeweils in den vergangenen Jahren.

Der Präsident, Martin Rubitschung, führte durch die GV und bereicherte seinen Jahresbericht mit lustigen Anekdoten. Dank Corona führte der Weg bis zur Eröffnung unserer Skiliftarena Mittelland über diverse nicht zuständige Sachbearbeiter, einiges an Unwissen («Skilifte im Kanton Solothurn?») und die absurde Umsetzung von Vorschriften. Am 8. Januar 2021 konnte dann der Skilift endlich den Betrieb aufnehmen. Trotz Maskenpflicht und geschlossenem Kaffistübli waren an gewissen Tagen weit über 100 Skibegeisterte auf den Pisten unterwegs. Trotz verspäteter Eröffnung war es eine richtig coole Saison mit tollen Schnee-Verhältnissen! Und falls jemand nächtliche Aktivitäten im Gsahl festgestellt haben sollte: es war die Premiere des Nachtskifahrens, welches erstmalig für die Vereinsmitglieder durchgeführt wurde.

Zum Schluss der GV musste Martin zwei langjährige Vorstandsmitglieder verabschieden. Nach 27 (!) Jahren Vorstandstätigkeit und un-

zähligen Stunden investierter Freizeit in Präparieren, Reparieren, Montieren, Organisieren, Aufstellen, Abbauen..... tritt Andi Lindegger aus dem Vorstand aus.

Gleichzeitig demissioniert auch Dani Gnehm nach 11 Jahren im Vorstand. Wann immer sich Schnee und somit Skifahren im Gsahl ankündigte, brachte er diese Information, gespickt mit ein paar tollen Aufnahmen, schnell in Umlauf und lockte so viele Leute auch aus der weiteren Umgebung ins Skigebiet. Beispielsweise wurde die Ankündigung auf Facebook über die Eröffnung des Skigebiets im Januar 2021 über 10'000 Mal angeklickt.

Aber jedes Ende ist auch ein Neuanfang. Erfreulicherweise stellten sich gleich 3 Mitglieder zur Verfügung. Zur Kampfwahl kam es aber nicht, denn die Statuten sehen 7 Vorstandsmitglieder vor, bisher waren aber nur deren 6 tätig. Und so startet der Verein resp. der Vorstand mit Sarah Manini, Sascha Berger und Raffael Nussbaumer in die neue Saison.

Was diese genau bringt, ist noch ungewiss. Alle Auskünfte betreffend Skiliftbetrieb, allfällige Masken-/Zertifikatspflicht, Öffnung Kaffistübli und weitere News werden wie bisher via Facebook kommuniziert.

Aber wenn im Frühling 2022 die Schubladen zuhause voll sind mit löchrigen Handschuhen, dann wurde unsere Hoffnung erfüllt und wir können auf eine schneereiche Saison mit vielen «Händschräcker-Tagen» zurückblicken.

Auf bald im Gsahl!

Chrige Schnebeli



Verein Wisnerhöchi ohne Windpark (WoW)



Die Wisnerhöchi bleibt ohne Windpark

An der siebten und letzten WoW Generalversammlung am 5. November 2021 im Restaurant Löwen konnten die 19 anwesenden Vereinsmitglieder sowie der Vorstand des Vereins Wisnerhöchi ohne Windpark (WoW) zufrieden feststellen: wir haben unser Ziel erreicht. Die Wisnerhöchi bleibt ohne Windräder.

Mühsam und lange zog es sich hin, bis die zuständigen Departemente überzeugt werden konnten, dass sich das Gebiet Wisnerhöchi nicht zur Windenergieproduktion eignet. Seit diesem Jahr nun steht das Nein zum Windpark Wisnerhöchi definitiv fest.

Vereinsaktivitäten und Dank

Der Präsident des Vereins, Stefan Mutti, fasste in einem Rückblick die vielfältigen und langjährigen Vereinsaktivitäten zusammen. Er bedankte sich für die langjährige und vertrauensvolle Unterstützung der Vereinsmitglieder, den grossen Einsatz der Vorstandsmitglieder sowie die Initiative von Roland Stampfli, Rolf Borer und Hugo Furrer. Besonderer Dank ging an Paul Hecht, Roland Pfister und Toni von Arx. Ohne ihre Bemühungen wäre das Ziel nicht erreicht worden. Zum Erfolg beigetragen hat sicher auch die gute und umfassende Aufklärungsarbeit im Dorfspiegel, dank Anna Petschen.

Klaus Prowald (Aktuar) bedankte sich im Namen des Vorstands und aller Mitglieder bei Stefan Mutti, der den Verein seit Beginn präsidierte. Seiner frühzeitigen Initiative und seinem stetigen Engagement verdanken wir den Erhalt unserer lebens- und schützenswerten Heimat.

Nach 12 Jahren und 44 Sitzungen konnte der Präsident zufrieden die Auflösung des Vereins beantragen. Alle anwesenden Mitglieder stimmten der WoW Auflösung zu. Damit galt es zu entscheiden, was mit dem verbleibenden Vereinsvermögen geschehen sollte. Verschiedene Optionen wurden vom Vorstand vorgeschlagen. Neben der Rückzahlung der Gelder an die Mitglieder, stand die Anschaffung einer Wetterstation oder Webcam bzw. Spenden an die Gemeinde, eine karitative Institution oder den Verband «Freie Landschaft Schweiz» sowie die Verwendung für die Aufforstung von Bäumen zur Wahl. Mit grosser Mehrheit stimmten die Mitglieder für eine zweckgebundene Spende des Geldes an die Gemeinde Wisen zur Umsetzung von landschaftsschonenden Energiemassnahmen, ganz im Sinne der formulierten Ziele in den WoW Statuten.

Mit der letzten Generalversammlung ist der Verein Wisnerhöchi ohne Windpark (WoW) nun Geschichte, kann aber jederzeit wieder aktiviert werden, sollte dies notwendig werden. Wir danken nochmals allen, die uns tatkräftig und mental unterstützt haben und somit zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Aktivitäten 2009-2021

2009

- Ausschreibung „Anpassung des kantonalen Richtplanes“
- 37 Personen aus Wisen nehmen an der Mitwirkung teil
- Bernhard Staub vom Amt Raumplanung lässt sich dadurch nicht beeindrucken

- Die Wisnerhöchi bleibt als provisorischer Standort eines Windparks bestehen

2012

- Postulat Toni von Arx an Gemeinderat Wisen
- Publikation Baugesuch Trianel für Windmessmast
- Organisierte Einsprachen WoW (Verein in Gründung)
- Nachweis von Roland Pfister, dass in einer Fotomontage der für den Windpark beauftragten Planungsgesellschaft Trianel 55 m Höhe der Windräder auf Wisnerhöchi unterschlagen wurden

2013

- Gründung des Vereins WoW durch 42 EinwohnerInnen. Im Februar treten die Statuten in Kraft: «Sorge tragen zu unserem Lebensraum, einen Beitrag leisten zur landschaftsschonenden Produktion von erneuerbaren Energien»
- Beginn des Kampfes zum Schutz der Wisnerhöchi
- Weiterzug des ablehnenden Entscheides des Baudepartementes an das Verwaltungsgericht
- Treffen mit gleichgesinnten Organisationen zum Erfahrungsaustausch «Thalerwind» im Balsthal, Pro Burg Wölflinswil, Verein Windstill Heitersberg, Dr Kery (Chall) sowie auf politischer Ebene mit Grossrat Martin Keller Kanton Aargau, Kantonsrat Edgard Kupper, Dr. Rapp und Dr. Raimund Rodewald
- In Anlehnung an Argumentationen von Mitstreitern gegen den Windpark Heitersberg und basierend auf Daten des offiziellen publizierten Windatlas Schweiz sowie Daten des Windradherstellers wird ein Argumentations-Flyer über die schlechte Wirtschaftlichkeit von Windrädern auf der Wisnerhöchi von Anna Petschen und Klaus Prowald verfasst. Dieser wird der Gemeinde Hauenstein und Politikern zugespielt
- «Inkognito»-Teilnahme an der Orientierungsveranstaltung der Swiss Eole.
- Mitgliedschaft im Dachverband «Freie Landschaft Schweiz»

2014

- Erste WoW Generalversammlung am 18. März Der Vorstand präsentiert die Taktik, die Vorgehensweise sowie den geplanten Auftritt des

Vereins (Homepage) und das Beziehungsnetz zu anderen Vereinen und Politik

- Roland Pfister erstellt mit Schülern ein 3D Modell zur Veranschaulichung der Wisnerhöchi mit Windrädern und erstellt Kartenmaterial mit Berechnungen zum Schattenwurf auf die Wohngebiete in Wisen
- Am HeubluemeFESCHT wird der Verein der Gemeinde mit Infostand vorgestellt. Mit dem 3D Modell von R. Pfister und dem Kartenmaterial wird auf die Auswirkungen des Windparks auf das betroffene Gemeindegebiet aufmerksam gemacht. Mit speziellen Luftballonen wird die tatsächliche Höhe der Windräder aufgezeigt. Es wird mit einem Wettbewerbs-Flyer aktiv um Mitglieder geworben
- Zwei Vorstandsmitglieder reichen Einsprachen gegen die Aufstellung des Messmastes ein und erreichen so eine Verzögerung
- wow-wisen.ch, gestaltet von Domenic Meier, geht online

2015

- Zur Verdeutlichung der Auswirkung der Windräder auf die Landschaft erstellt Roland Pfister eine Fotomontage von markanten Punkten in Wisen und Hauenstein
- An der Generalversammlung veranschaulicht Matthias Glutz die effektiven Höhenprofile der Windräder in der Landschaft einschliesslich der Ansicht von Olten aus
- Aufruf an Bevölkerung zur Einsprache gegen den kantonalen Richtplan
- Verein WoW und Private machen Einwendungen gegen den kantonalen Richtplan.
- Laut Trianel sollen die Windräder 20 Meter höher werden als geplant
- An 5 Standorten in Wisen werden Pulte mit Fotomontagen aufgestellt, um die Auswirkungen der Windräder auf Landschaft, Natur und Mensch zu verdeutlichen
- Mit zwei Jahren Verzögerung wird im September der Windmessmast aufgestellt.
- Die Daten der Windmessung waren nie öffentlich einsehbar
- Im November (nach 7 Jahren) erfolgt der Bericht des Baudepartementes ohne Berücksichtigung der Einwendungen 2009 und 2015 aus Wisen
- Die Wisnerhöchi bleibt als Zwischenergebnis festgesetzten Windpark im kantonalen Richtplan d.h. Wirtschaftlichkeit muss noch untersucht werden

2016

- An der Generalversammlung stellt Toni von Arx die Auswirkungen eines Windparks auf die Tierwelt vor
- Die Windkarte Schweiz verzeichnet nur noch östlich der Wisnerhöchi genügend Wind für den Betrieb einer Windkraftanlage
- Die für den Windpark beauftragte Planungsgesellschaft Firma Trianel ist in Auflösung

2017

- Die Windkarte 2016 ist überholt und nicht mehr einsehbar, auf der Wisnerhöchi fehlt der Wind für einen Windpark
- Änderung der WoW Statuten betreffend Mitgliedschaft und Mitgliederbeitrag
- Im Februar verlangt der Gemeinderat Wisen vom Amt für Raumplanung die definitive Streichung des Windparkstandortes Wisen

2018

- An der Generalversammlung berichtet Elias Meier (Präsident Freie Landschaft) vom Kampf gegen Windparks aus Sicht des Verbandes.
- Gemeindeversammlung über Ortsleitbild. An dieser nahmen etwa 20 WoW Mitglieder teil. Der Verein formuliert Vorschläge zum Ortsleitbild im Hinblick auf negative Auswirkungen eines Windparks an den Gemeinderat
- Das Amt für Raumplanung hat den Brief des Gemeinderates nach 1 ½ Jahren noch nicht beantwortet. Toni von Arx nimmt Kontakt mit befreundetem Baudirektor Roland Fürst auf
- Das Amt für Raumplanung bestätigt im November endlich den Eingang des Schreibens vom Gemeinderat und stellt in Aussicht, dass

wenn sich der Investor, die Gemeinden Hauenstein und Trimbach mit der Streichung einverstanden erklären, dem Wunsch Wisens zur Streichung des Windparks entsprochen werden kann

- Die Gemeindeversammlung Wisen beschliesst mit grosser Mehrheit beim Bau- und Justizparlament des Kantons die Streichung des Windparks aus dem kantonalen Richtplan

2019

- Da der Investor bekanntlich nicht mehr existierte und die zwei Nachbar-Gemeinden innert Wochenfrist in unserem Sinne antworteten, wurde nach weiteren 5 Monaten, am 25. März, endlich der Wunsch Wisens erfüllt.

2020

- Klaus Prowald stellt fest, dass das kantonale Amt für Raumplanung die Änderung noch nicht vollzogen hat. Nach wie vor ist die Wisnerhöchi noch Ort für Windenergiegeneration.
- Aufgrund der Covid-19 Pandemie und dem Lockdown findet keine Generalversammlung statt.

2021

- Endlich ist die Planung auch so weit, dass die Wisnerhöchi definitive ohne Windpark ist.
- Letzte Generalversammlung mit Auflösung des Vereins WoW.

Wow!



Anno dazumal: Wer kennt sie noch?

Altersnachmittag Wisen im Jahr 1985

Anno dazumal existierte in Wisen eine Kulturkommission. Diese organisierte unter anderem Altersnachmittage, sowie den jährlichen Seniorenausflug.

Johanna Frei war damals Mitglied dieser Kommission und daher zuständig für die Organisation eines Altersnachmittags, der im Mai 1985 im Sali des Restaurants Löwen in Wisen stattfand.

Die Firma Atel hielt an jenem Nachmittag einen Vortrag und spendierte anschliessend das Zvieri und die Getränke.

Die Nachfrage sei gross gewesen und das Sali deswegen gut gefüllt....

Die Aufnahmen hat uns Johanna Frei zur Verfügung gestellt.

Das Ratespiel ist eröffnet:

Wer kennt noch Jemanden auf den Fotos?

(Auflösung am Ende des Beitrages)

Ursi Läuchli





...die Namen und die heutige/damalige Adresse:

- 1) links: Bertha Kunz sel., Breitenackerstr.99
rechts: Anna Bloch sel., Ausserdorf 38
- 2) Ehepaar Schaub sel., Adliken 109
- 3) Johanna Frei, Hauptstr. 125
- 4) Theodor Nussbaumer sel., Rest. Sonne
- 5) Frau Eggenschwiler sel., Wisenbergstr. 81
- 6) Elsa Bitterli sel., Hauptstr. 29
- 7) Josef Bader sel., Rest. Löwen
- 8) Alois Zürcher sel., Unterdorf 1
- 9) links:Elsa Kunz sel., Rainacker 151
rechts: Elisa Kunz sel., Unterdorf 18
- 10) Bitterli Verena sel., Hauptstr. 69

(Angaben ohne Gewähr)

Adventsfenster Hauenstein-Ifenthal

	Haushalt/Familien	Umtrunk
1.	Einwohnergemeinde, Obergässli 3, Hauenstein	ab 17:00 Uhr
2.	Schulhaus Hauenstein	
3.	Corina O'Connell & Silvio Wagner, Ifenthalerstr. 15, Hauenstein	
4.	Judith & Marcel Studer, Engisteinstr. 3, Ifenthal	
5.	Silvia Kaspar & Oldemar Zurita, Ifenthalerstr. 24, Hauenstein	
6.	Regula & Dani Nyffenegger, Bachweg 6, Hauenstein	
7.	Chrige Schneebeli & Urban Riedi, Eichacker 4, Hauenstein	
8.	Andrea & Mario Wegmüller, Grabenmatt 14, Hauenstein	
9.	Familien Pfister & Studer, Bachweg 2, Hauenstein	
10.	Familien Strub, Rankbrünnelstr. 1, Ifenthal	
11.	Ifenthaler Weihnachtsidylle beim Pfarreiheim, Ifenthal	
12.	Astrid & Andreas Lindegger, Kirchweg 4, Ifenthal	
13.	Kathrine Ann Russell & Thomas Meyer, Ifenthalerstr. 18, Hauenstein	
14.	Erika & Urs Nussbaumer, Ifenthalerstr. 32, Hauenstein	
15.	Stefan Berchtold & Joël Imboden, Bachweg 5, Hauenstein	ab 18:00 Uhr
16.	Natalie & René Strub, Gsahlstr. 2, Hauenstein	
17.	Jacqueline Eng, Ifenthalerstr. 36, Hauenstein	ab 18:00 Uhr
18.	Iacinta & Patrick Lahl, Feldweg 5, Hauenstein	
19.	Pia & Markus Börlin, Feldweg 12, Hauenstein	
20.	Erika Rötliberger & Peter Kamber, Gsahlstr. 4, Hauenstein	
21.	Vreni & Sepp Hof, Lantel 2, Hauenstein	
22.	Sabrina & Dieter Waldschmidt, Feldweg 9, Hauenstein	
23.	Nicole Studer & Urs Bitterli, Alpweg 7, Hauenstein	
24.	Verena & Meinrad Studer, Ifenthalerstr. 34, Hauenstein	



Es wird 3 x einen **Umtrunk** angeboten. Folgt bitte den Einladungen unserer Gastgeber. Danke!!

Adventsfenster-Rundgang: Do. 6. Jan. 2022 / Besammlung: Feuerwehrlokal 18:30 Uhr

Es sind alle Einwohner herzlich dazu eingeladen. Dauer ca. 2 Stunden, inkl. kleine Stärkungspause

Route: Gsahl-Ifenthal-Hauenstein, wer erst in Hauenstein dazustossen möchte, kann sich vorgängig bei mir melden, 079/7107302, Judith Studer



Adventsfenster Wisen

1	Frau Keller Susanne + Herr Christ Fridolin Gartenweg 26
2	Frau Wernle Heidi Leisackerstr.176
3	Fam. Strub Erika + Toni Breitenackerstr.128
4	Fam. Gäumann Trudi + Alfred Gänsbrünneli 114
5	Fam. Polizzi Andrea + Mario Leisackerstr.243
6	Fam. Bütikofer Susanne + Daniel Unterdorfstr. 1
7	Hupp Lodge-WG Treffpunkt Huppstr. 51
8	Fam. Zullinger Andrea + Sandro Schulhausstr. 96
9	Herr Schlapbach Theo + Frau Maurer Ursula Hauptstr. 24 ab 18:00 – 21:00 Uhr draussen Kürbiscremesuppe
10	Fam. Brugger Jacqueline + Beat Leisackerstr. 228
11	Kirche Wisen beim Kirchturm Fenster 19:00 Uhr Gottesdienst
12	Frau Guler Jacqueline + Herr Kocher Martin Hauptstr.29
13	Fam. Christ Janine + Stephan Breitenackerstr. 171
14	Frau Müller – Hasenfratz Anneliese Gänsbrünneli 206
15	Frau Gloor Rahel + Herr Jäger Pascal Unterdorfstr. 3
16	Frau Wagner - Schärer Silvia Ausserdorfstr. 72
17	Fam. Läuchli Ursula + Daniel Ausserdorf 31
18	Frau von Büren Priska Hauptstr. 231 ab 19:00 Uhr Umtrunk
19	Herr Gafner Paul Unterdorf 115 b
20	Frau Häfeli -Meyer Irene Unterdorf 7 ab 18:00 Uhr Umtrunk
21	Fam. Ramseier Barbara + Gabor Hauptstrasse 100
22	Frau Oberholzer Gabriela Leisackerstr. 200
23	Herr Giacomelli + Fantin Valentina Gänsbrünneli 205
24	Frau Bloch Rita Ausserdorfstr. 38



Dieses Jahr möchten wir wieder einen **Rundgang** durchführen. Und zwar am:

28. Dezember 2021, 19:00 Uhr

Besammlung bei der Kirche

Fam. Gäumann

Inserate *Spiegel*

Chlausenverein Hauenstein-Ifenthal:

Der Samichlaus und d'Schmutzli in Hauenstein und Ifenthal

Der Samichlaus und seine Schmutzli sind dieses Jahr wieder im Dorf unterwegs.

Am **Sonntag, 5. Dezember** bringen sie in jedes Haus kleine Säckli mit Nüssli, Mandarinen und einem Bänzli.

In Häusern mit kleineren Kindern kommt der Samichlaus gerne persönlich vorbei. Er braucht dafür eine Anmeldung. Familien, die bis Ende November keinen Anmeldezettel erhalten haben und einen Besuch wünschen, melden sich bitte direkt bei:

Urs Bitterli, Alpweg 7,
Tel. 062 293 03 46
ubitterli@bluewin.ch

Der Samichlaus und seine Schmutzli haben ein Covid-Zertifikat



Der Samichlaus besucht auch in diesem Jahr,
am 6. Dezember, die Kinder in Wisen...



chlaus@stvwisen.ch
+41 79 569 68 08



Lichterweg im Advent

im Graben, Trimbach

**Freitag und Samstag,
10. / 11. Dezember 2021
ab 17.00 Uhr**

Der Grabenweg wird ab Bahnübergang Miesern mit Laternen ausgeleuchtet und lädt zu einem Spaziergang ein.
(Keine Parkplätze im Graben)

Bei Rastplatz Graben wird Chäsprägel offeriert

Bürgergemeinde Trimbach



Ifenthaler Weihnachtsidylle

der kleine feine Markt

Samstag, 11. Dezember 2021
11.00 - 18.00 Uhr

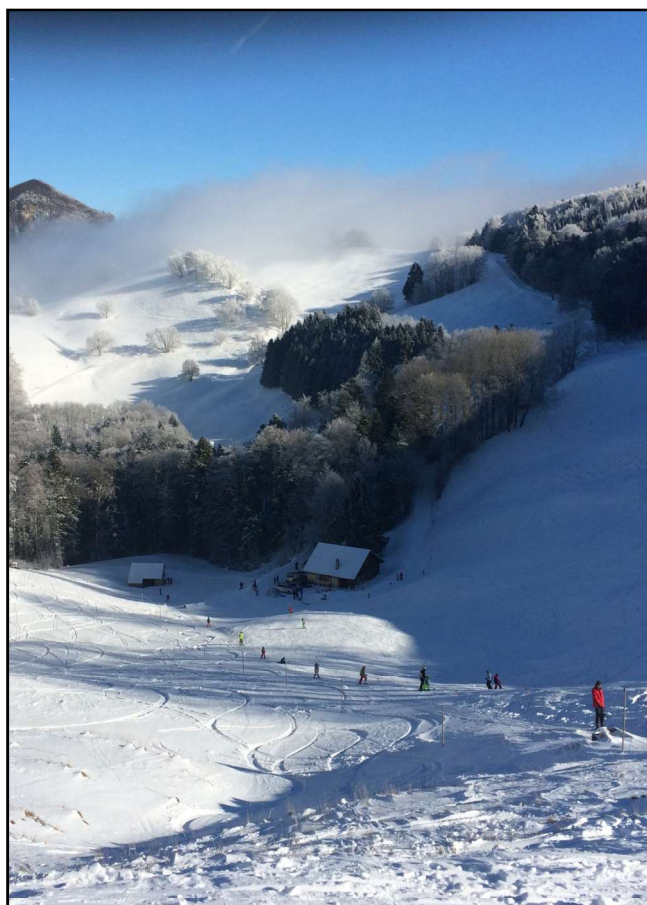
Nach einem Jahr Pause geht es nun nicht mehr lange und der vierte Ifenthaler Weihnachtsmarkt öffnet dieses Jahr bei der St. Katharinen Kirche seine Tore. Dies ist ein Begegnungsort für Weihnachtsromantiker, Familien und Besucher aus der ganzen Umgebung. Feine Leckerbissen laden zum Schlemmen, ein ausgewähltes Angebot an Geschenkideen zum Schmökern und eine umwerfende Atmosphäre zum Verweilen ein. Ein garantiert charmanter und adventliches Erlebnis!

Schaut vorbei und lasst euch in der einmaligen Umgebung mit Blick auf die Alpen vom Weihnachtszauber mitreissen!

Die Organisatoren Urs Bitterli, Marcel Studer und Melanie Bühler freuen sich mit Euch, auf das Fest der Feste einzustimmen.

Wichtige Information: Die Kaffeestube ist nur mit gültigem Covid-Zertifikat und einem Ausweis zugänglich. Es gibt aber die Möglichkeit alles Take-a-way zu beziehen und draussen zu konsumieren.

ifenthaler-weihnachtsidylle.ch
facebook.com/IfenthalerWeihnachtsidylle



Saison 2021/2022 in der Skihütte Zeglingen



Saisoneröffnung ist am **Samstag, 4. Dezember 2021.**

Fondue jeweils am **Samstag**



Silvesterfeier ab 19:00 Uhr



Am 5./6. Februar 2022 gibt es unseren beliebten **Wildsaupfeffer**.

Saisonschluss mit **Buurezmorge**
ist am Sonntag, 13. März 2022.



Bei Schnee jeweils **Skilift** in Betrieb und **Langlaufloipe** gespurt. **Skirennen** bei guten Schneeverhältnissen.

Unsere **Öffnungszeiten:**
Samstag 13:00 – 21:00 Uhr
Sonntag 10:00 – 19:00 Uhr
(am Sonntag bis 18:00 Uhr warme Küche)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos auf www.skiriege.ch

Bei einem Besuch in unserer Skihütte gilt die Covid Zertifikatspflicht.



General Wille-Haus geöffnet

Von Mitte November bis Mitte März bewarten Mitglieder des SAC Olten in freiwilliger Arbeit das Willehaus. Das Haus liegt am Weg zur Belchenflueh. Es liegt ideal für Familien, Wanderer, Biker und Schneesportler. Hausgemachte Suppen, Würste, kleine Dessert, sowie heisse und kalte Getränke werden den Gästen gerne serviert.

Die Teams und der Hüttenchef freuen sich auf Ihren Besuch.

Wegen den Einschränkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ist der Zugang nur mit Zertifikat gestattet.

Öffnungszeiten:

Samstag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

An Weihnachten, 25./26. Dezember geschlossen.

Infos unter: sac-olten.ch/huetten/general-wille-haus

Ganzheitliche Trainingsform

Faszien Fitness

Ab Donnerstag 28. Oktober 2021

19.00-20.00 Uhr

in der Turnhalle Wisen

- Mitbringen: Matte oder Wolldecke, bequeme Kleider
- Kosten: Gruppen-Lektion CHF 20.00
1 Schnupperlektion gratis
- Kursleiterin: Marlis Nussbaumer
Frobургstrasse 1
4633 Hauenstein-Ifenthal
062 293 35 05
079 538 67 86

Herzlich willkommen
zum gelenkschonenden, effizienten Training!

Frauenturnen in Wisen

In unseren Turnstunden wird allen Teilnehmerinnen etwas geboten, über Fitness, Kraft-, Koordinations- und Balanceübungen wie auch Ballspiele, dabei sind auch immer unsere Lachmuskeln ein Begleiter. Durch die vielseitigen und abwechslungsreichen Lektionen wird die Freude an der Bewegung beibehalten.

Wir sind kein Verein und haben daher keine Verpflichtungen ausserhalb der Turnstunde. Schau doch mal rein.

- Wann: Mittwoch 18:45 – 19:45 Uhr
- Wo: MZH Wisen
- Leitung: Priska von Büren
078 760 84 67 / 062 212 38 45
- Vertretung: Heidi Stadelmann



Bist du auf der Suche nach einer aufregenden Sportart und einem coolen Team?

Dann komm zu den Sissach Frogs und tauche in die Welt des Softballs ein. Softball (ähnlich wie Baseball) ist

eine sehr spannende und strategische Sportart, welche sehr viel Spass macht.

Wir sind ein tolles Frauenteam und spielen jeweils am Dienstag von 20 – 22.00 Uhr in Sissach (Wintertraining).

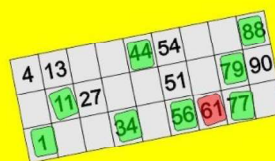
Softball können wirklich alle lernen, egal ob sportlich oder unsportlich, erfahren oder unerfahren, alt oder jung... für jede gibt es eine passende Aufgabe

Wir freuen uns auf dich! Melde dich jetzt zu einem Probetraining an und starte deine Zukunft im Softball.

Melde dich bei **Eva Reimann** unter **078 628 21 63** für weitere Infos



MUSIG LOTTO



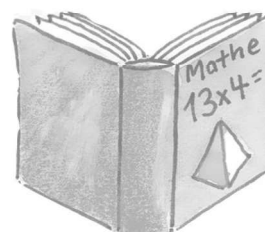
**Samstag, 22. Januar
20.00 Uhr
Sonntag, 23. Januar
14.30 Uhr**

Mehrzweckhalle Wisen

Nachhilfe in Wisen und Umgebung

Nachhilfeunterricht für die Fächer: Mathematik, Wirtschaft, Deutsch, Englisch und Informatik. Weitere Fächer auch auf Anfrage!

Bei Interesse gerne melden unter: 077 418 08 52
Sascha Bütikofer

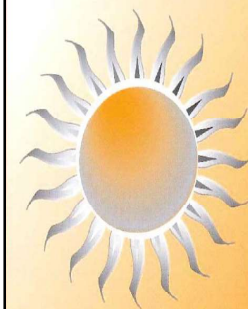




**ESSEN
TRINKEN
SCHLAFEN**

Gasthof Löwen
Urs + Emma Rickenbacher
Hauptstrasse 23
CH-4634 Wisen/SO
Tel 062 289 40 30
Fax 062 289 40 35
www.gasthof-loewen-wisen.ch
Mi. und Do. Ruhetag

**Die
Beiz
im
Dorf
für
ALLE
Fälle!**



restaurant SONNE

Daniel Bitterlin
Hauptstrasse 62 CH - 4634 Wisen

Frische Küche traditionell schweizerisch und
Argentinische Fleischspezialitäten.

Wir empfehlen uns für Ihren Anlass, wie zum Beispiel:

Weihnachtsessen - Konfirmation - Taufe - Geburtstag

Dienstag 16.00-24.00

Mittwoch bis Samstag 9.00-24.00

Sonntag 9.00-21.00

Tel: 062 293 23 32

www.sonnewisen.ch



BRUNCH-LOKAL

**JEDEN SONNTAG
BRUNCH-BUFFET À DISCRETION**

von 09.00 bis 13.00 Uhr mit:
Rösti, Speck, Würstchen, Fleisch- & Käseplatte, Lachs, Brot, Brötchen, Gipfeli,
Muesli, Joghurt, Bircher muesli, hausgemachter Konfitüre, Butter, usw.

Im Preis inbegriffen
1 frisch gepresster Orangensaft und
1 heisses Getränk (Café, Tee, Ovo, Schoggi).

Kosten pro Person CHF 30.00

Kinder bis 2 Jahre: gratis
Kinder 3 bis 12 Jahre: CHF 2.00 pro Jahr

**RESERVATIONEN ÜBER
061 599 48 89**

Wir freuen uns auf ihren Besuch
das Brot & So Team

**HOLZOFENBÄCKEREI MIT CAFÉ
WWW.BROTUNDSO.CH**



BAD RAMSACH QUELLHOTEL

durchatmen am Wisenberg



RAUS AUS DEM ALLTAG!

Seit über 500 Jahren fließt aus unserer Hausquelle das hochwertige
und anerkannte Heilwasser.

Öffnungszeiten Bad, Sauna, Dampfbad und Fitnessarena

Montag bis Freitag, 8 bis 21 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage, 8 bis 19 Uhr

Den ganzen Tag geniessen, ohne zeitliches Limit!

Ramsachstrasse 40, Häfelfingen
CH-4448 Läufelfingen
T + 41 62 285 15 15*, F + 41 62 285 15 00
hotel@badramsach.ch, www.badramsach.ch

BALANCE FAMILIE
das Gute Leben
www.balancehotels.ch

Restaurant «Pintli» Ifenthal

HERZLICH WILLKOMMEN

*Biker, E-Biker, Wanderer, Töff-Fahrer,
Sonnenanbeter, Spassmacher, Hungerlei-
der, Durstige und Rastsuchende!*

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag: 10.00 bis 22.00 Uhr

An Ruhetagen Selbstbedienung im Schöpfli.

Im Pintli können Sie dem Alltag entfliehen.

Thomas Jäggi und Team

Restaurant Pintli Ifenthal

Belchenstrasse 78

4633 Hauenstein **Telefon: 062 293 31 51**

Gastronomie | Seminare

Bankette | Übernachtungen

062 205 45 65 www.hupplodge.ch Wisen



hupp
LODGE

Direktverkauf ab Bauernhof

- | | |
|-----------------|-------------------------------|
| ■ Natura Beef | Hoflädeli |
| ■ Lammfleisch | Gysin Elisabeth |
| ■ Freiland Eier | Froburgstrasse 45, 4634 Wisen |
| ■ Wachtel-Eier | 062 293 23 08 |
| ■ Freiland Eier | Looser Ernst & Irma |
| ■ Frische Milch | Föhrenhof 71, 4634 Wisen |
| ■ Holz | 062 293 23 68 |
| ■ Frische Milch | Nussbaumer Roland |
| ■ Freiland Eier | Zelgli, 4634 Wisen |
| | 079 460 38 48 |

Ruetihof.wisen.ch

Produkte ab Hof:

Bio-Natura-Beef Rindfleisch

Bio-Weide-Schweinefleisch

Bio-Eier aus Freilandhaltung

Bio-Urdinkel Mehl

Bio-Süssmost

Honig

Schnaps

Yanick Huguenin &
Beatrice Nützi
Rüthof 69
4634 Wisen
079 291 61 45
rueithof.wisen@gmail.com



Aus Überzeugung, Leidenschaft und mit viel Herz!
Wir haben feines reines Texas Longhorn-Fleisch im Angebot wie
auch Kreuzungsfleisch Texas Longhorn x Angus!
Interessiert? Kontaktieren Sie uns!
Thomas Strub, 4633 Hauenstein-Ifenthal
079 359 16 44 // www.biotexaslonghorn.ch



FLEISCH
45 DR REGION
WURSTWAREN
45 EIGENER
PRODUKTION

Roland Maurer & Sandra Hänni
Hüslimatt
4448 Läuelfingen Tel. 062 299 19 50

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:30

Samstag 08:00 - 16:00

Termine nach Vereinbarung

Schulhausplatz 207, 4634 Wisen



ANNA MACAGNINO

Haar und Nagelstudio

076 586 28 21

NEU

regional
zuverlässig
flexibel

Güdel-Electronics

Ihr Partner für Bild, Ton und PC-Support

Bahnhofstrasse 13, CH-4448 Läuelfingen
Tel. 062 299 51 51, guedel@guedel-electronics.ch
www.guedel-electronics.ch

- Wir unterstützen Sie im Umgang mit PC, Tablet, Handy etc.
- Probleme lösen wir schnell und bequem per Fernwartung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne

062 299 51 51

Goldsiegel Honig vom Hauenstein oder vom Chall

Blütenhonig,

Sommerhonig

Crémehonig

250 g / 500 g

Urs Bitterli, Alpweg 7, 4633 Hauenstein, 062 293 03 46

BERGHONIG AUS DEM SOLOTHURNER JURA

EIN LÖFFEL HONIG AM MORGEN UND WEG SIND DIE SORGEN

Wir bieten an:

- ❖ Frühlingshonig (Blütenhonig)
 - ❖ Sommerhonig (Blütenhonig & Honigtau)
 - ❖ Waldhonig
- 1 Glas (500g) kostet SFr. 13.00



Imkerei Füg-Bourquin, Wisen
bernhard.fueeg@bluewin.ch
Telefon: 079 321 21 87
062 293 00 65

Rickenbacher's Garten-Team



Zeglingen

079 / 818 - 32 - 57

erika@wallbrunn.ch

www.wallbrunn

- ~ Sträucher, Hecken schneiden
- ~ Gras, Rasen mähen. Hochstamm bäume schneiden
- ~ grosse Laub- und Nadel Bäume zurückschneiden
- ~ Bäume fällen
- ~ Entsorgen

Wir halten Ihren Garten / Umgebung in Schwung.

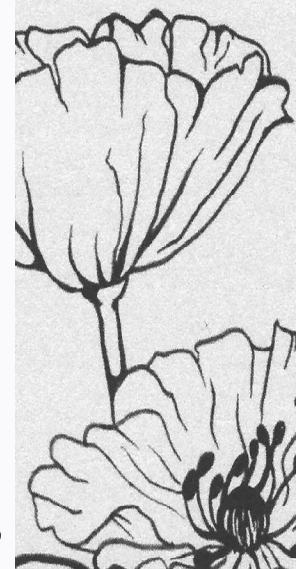
Blumeträff Läuelfingen

Floristik & Geschenke
Tel. 078 314 65 00

Hochzeitsfloristik
Sträusse und Geschenke
Tischdekorationen
Trauerbinderei
Hauslieferdienst

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag geschlossen
Di. bis Fr. 8.30 - 12.15 13.30 - 18.00
Samstag 8.30 durchgehend bis 14.00
E-Mail: blumetraeff@gmx.ch
Instagram: [blumetraeff_jaeufelfingen](https://www.instagram.com/blumetraeff_jaeufelfingen)



**Nehmen Sie
Ihren**

Abfall

**mit nach
Hause und
entsorgen
Sie ihn dort
fachgerecht.**

www.stopplitterinaschweiz.ch



**Herzlichen
Dank.**

Ob Landwirt, Handwerker, Coiffeuse oder Kosmetikerin -
wir bringen Ihre Zahlen auf die Reihe

Buchhaltungsbüro Marzoli & Manfrin

- Buchhaltungen und Abschlüsse
- Steuererklärungen
- Lohnbuchhaltungen

Edmond Marzoli & Malaika Manfrin
4495 Zeglingen

061 981 35 67 / 079 356 36 15 / marzoli@eblcom.ch



Nail Studio

Nagel & Handpflege

- Handpflege für Frau und Mann
- Neumodellage mit French Maniküre
- Nail - Design
- Naturnägel - Verstärkung
- Auffüllen und Reparaturen



Renata Eshbach
Hauptstrasse 21
4448 Bäufelfingen
079 560 62 58

Risberger Hörliedieb

Das Coiffeurstübli
mit Charme



Regula Bitterli
Risberg 65
4634 Wisen/SO



Anmeldung:

Telefon: 062 293 39 35
Handy: 079 265 81 86

Arbeitstage:

Montag bis Samstag
Abends auf Anfrage
Termine nur auf Voranmeldung

www.risbergerhoerlidieb.ch

Marlis Nussbaumer

Frobürgstrasse 1

4633 Hauenstein

Mobile 079 538 67 86

Fussreflexzonen-Massage

Wer sich eine Massage gönnen möchte, ist bei mir am richtigen Ort. Ab Januar 2020 biete ich an:

- Fussreflexzonen-Massage mit Sicht- u. Tastbefund
- Narbenentstörung

Ich habe Kenntnis von verschiedenen Krankheitsbildern die man gut mit Fussreflexzonen-Massage unterstützend behandeln kann.

Gerne gebe ich weitere Auskünfte persönlich und freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme, **Marlies** Nussbaumer

Kindertagesstätte

Wisebärg

Schulstrasse 50 4497 Rüfenberg



Kita-Leiterin Nicole Bürgin

☎ 061 983 02 62

✉ info@kita-wisebaerg.ch

🌐 www.kita-wisebaerg.ch

Bei uns steht das Wohl!

Gönnen Sie sich etwas Gutes!

Craniosacral-Therapie

Eine sanfte Therapieform für Körper, Geist und Seele.

Wann kann Craniosacral Therapie hilfreich sein?

- Migräne, Kopfschmerzen
- Nach Operationen und Unfällen
- Bei stressbedingten Symptomen
- Rückenbeschwerden
- Schulter-, Nackenbeschwerden
- Störungen des Immunsystems
- Erschöpfungszuständen
- Menstruationsbeschwerden
- Als Schwangerschaftsbegleitung
- Hyperaktivität
- Lernschwierigkeiten
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Verdauungsbeschwerden
- Kiefergelenksbeschwerden
- Zahnregulationen

Annemarie Zengaffinen, Dipl. Craniosacral Therapeutin,
Ifenthalerstrasse 61, 4633 Hauenstein-Ifenthal
Tel. 062 293 38 04, Natel 079 366 71 96

GarageRuediStrub
Buckten



Seit Generationen Ihr Volkswagen Partner

062 285 00 20 | info@ruedistrub.ch

Veranstaltungs- und Entsorgungskalender der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal, Wisen und Umgebung

Datum	Veranstaltung	Organisation	Lokal/Ort/Zeit
Dezember 2021			
1.-24.	Adventsfenster beider Gemeinden mit diversen Umtrunks,		→siehe Listen der Fenster
Sa 4.	Saisoneröffnung	Skiriege Zeglingen	Skihütte Zeglingen, ab 13.00 →siehe Inserat
So 5.	Adventskonzert	Blasmusikensemble Läuelfingen	Kirche Läuelfingen, 16.00
So 5.	Samichlaus und Schmutzli	Chlausenverein Hauenstein-If.	Hauenstein-Ifenthal, abends →siehe Inserat
Fr 10. Sa 11.	Lichterweg im Advent im Graben	Bürgergemeinde Trimbach	Gaben, Trimbach, ab 17.00 → siehe Inserat
Sa 11.	Ifenthaler Weihnachtsidylle	OK Weihnachtsidylle	Bei der Kirche Ifenthal, 11.00-18.00 →siehe Inserat
So 12.	Lottomatch	Männerriege Läuelfingen	MZH Läuelfingen, ab 14.00
So 19.	Adventskonzert	Brass Band Wisen & Future Band	MZH Wisen, 17.00 →siehe Inserat
Di 28.	Rundgang Wisner Adventsfenster	Fam. Gäumann	Besammlung bei der Kirche Wisen 19.00
Fr 31.	Silvesterfeier	Skiriege Zeglingen	Skihütte Zeglingen ab 19.00, nur mit Reservation →siehe Inserat
Januar 2022			
Do 6.	Rundgang Adventsfenster Hauenstein-Ifenthal	Judith Studer	Besammlung beim Feuerwehrlokal, 18.30
Sa 22./ So 23.	Lottomatch	Brass Band Wisen	MZH Wisen, Samstag ab 20.00, Sonntag ab 14.30 →siehe Inserat
Entsorgungskalender 2021/2022		Hauenstein-Ifenthal	Wisen
Kehricht		Freitag 3. Dezember	Freitag 3. Dezember
		Freitag 17. Dezember	Freitag 17. Dezember
		Freitag 31. Dezember	Freitag 31. Dezember
		Freitag 14. Januar	Freitag 14. Januar
		Freitag 28. Januar	Freitag 28. Januar

Frohe Festtage

Entgegen unseren Hoffnungen hat uns die Corona-Pandemie noch immer im Griff und Anlässe und Veranstaltungen sind nur zögerlich und mit Auflagen möglich.

Trotzdem wünschen wir Ihnen schöne Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022 und vor allem gute Gesundheit.

Verena Studer, Redaktionsteam

